

1042 So sehr hat Gott die Welt geliebt

Satz: VMA/Meixner

1. So sehr hat Gott die Welt ge - liebt,
 2. Am Kreuz schenkt Je - sus al - len Trost
 3. Wenn nun mein Le - ben ist zu End',

daß er für uns sein' Sohn hin - gibt.
 und auch der Schä - cher find't zu Gott.
 so nimm mich auf in dei - ne Händ'.

Je - sus ist un - ser Licht und Heil.
 Je - sus spricht: "Durch den Glau - ben dein
 Denk in dei - nem Reich an mich,

Wer an ihn glaubt, hat an sein'm Le - ben teil.
 wirst du noch heu - te im Pa - ra - dies sein."
 laß mich dort se - hen das e - wi - ge Licht.

Lo - bet Gott in E - wig - keit.
 Gott schenkt uns Barm - herz - ig - keit.
 Füh - re mich zur Se - lig - keit!

Hoffnungsvolles Lied vom Leiden, Sterben und Auferstehen des Heilands. Strophe 3 und Melodie aus der Slg. Gabler, Str. 1 und 2 nach Lukas 23, umfangreiche Texterneuerung EBES 1993.

Die Lieder der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" (GVL) sind in der Regel von Eva Bruckner und Ernst Schusser (EBES) auf der Grundlage der Überlieferung für das Singen in der Gegenwart in Text/Melodie (völlig) neugestaltet worden. Genaue Auskünfte zur Quellenlage und dem Umfang der Bearbeitung einzelner Lieder erhalten Sie von EBES auf Anfrage an das VMA.

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Aufführungsgebühr in der Volksmusikpflege/Gottesdienst erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de
 83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694
 E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv
 Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern